

	<p>Objekt: Button "Heinhausen ist überall"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000879001</p>
--	--

Beschreibung

Kreisrunder Button in lila Farbe mit Aufschrift. Auf der Rückseite Nadel zum Anheften.

Der Button zeigt eine lachende und winkende Hexe, die auf einem Besen von links nach rechts reitet. Am 26. November 1987 wurde bekanntgegeben, dass das Krupp-Stahlwerk in Duisburg-Rheinhausen bis Ende 1988 geschlossen werden sollte. In Rheinhausen besetzten am 10. Dezember 1987 protestierende Krupp-Arbeiter die Rheinbrücke, welche nach Duisburg führt. Das Stahlwerk wurde im August 1993 endgültig geschlossen. Die Fraueninitiative Sophia Jacoba gründete sich 1988, als erste Gerüchte aufkamen, die Schachanlage Sophia Jacoba in Hückelhoven könnte noch vor, spätestens nach einer Übernahme in die damalige Ruhrkohle AG stillgelegt werden. Getragen wurde die Initiative größtenteils durch Ehefrauen von Bergleuten, allerdings in enger Zusammenarbeit sowohl mit dem Betriebsrat der Zeche als auch mit kirchlichen Gruppen. Auch nach dem Stilllegungsbeschluss im Herbst 1991 brachte sich die Fraueninitiative weiter in die zu erwartenden Umstrukturierungsplanungen im Kreis Heinsberg als Haupteinzugsgebiet der Zechenbelegschaft ein. Nach der Stilllegung der Schachanlage Sophia Jacoba 1997 löste sich die Gruppe auf.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Kunststoff *
Maße: Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1988-1997

	wer	Fraueninitiative Sophia-Jacoba
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hückelhoven
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rheinhausen (Duisburg)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sophia-Jacoba GmbH
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Krupp-Stahl-Aktiengesellschaft
	wo	

Schlagworte

- Fraueninitiative
- Protest
- Stilllegung
- Strukturwandel